



# Belegschaftsinfo

## Information der Belegschaftsliste

für die Beschäftigten bei Bayer Wuppertal

## Raise - oder wie hoch springen wir denn überhaupt noch ?

Im Herbst letzten Jahres kam der Ausdruck „Raise“ zunächst in einem Internetartikel. Dort wurde es als „Projekt Raise“ vorgestellt, mit dem man das Portfolio und die Pipeline optimieren und die Forschung zu noch besseren Leistungen (mit dem Fokus auf „höher“, von höher schneller weiter) bringen wollte. Ja, höher schneller, weiter, wir fragen uns: „Wie hoch denn noch?“

Zunächst rückte Raise ziemlich von hinten an, mit dem Ziel, Verbesserungen in der Beurteilung von Forschungssubstanzen und Projekten hervorzubringen. Dies lief zunächst ziemlich ruhig im Hintergrund ab, bis es vor ein paar Wochen zu einem Knall kam: In der Abteilung Tissue Repair in der Forschung. Durch einen massiven Abbau von Stellen im Rahmen von TNN, Neuordnungen der KollegInnen, mit Bewerbungen auf neue Stellen und Vorstellungsrunden und so weiter und so fort.

**Nun war alles gerade neu geordnet, dachte man, da wurde schon wieder alles durcheinandergewirbelt.**

Durch Raise wurde das Portfolio derart verändert, dass die Kolle-



gInnen aus den Abteilungen bei RED-preMED, die bereits im letzten Jahr schon arg gebeutelt wurden, neu „in einer Matrix-Organisation“ für alle möglichen Projekte eingesetzt werden sollen. Vorge stellt wurde, dass dies nach Fähigkeiten und wenn möglich auch nach Interesse innerhalb der Einheit geschehen sollte. Da letztes Jahr Bewerbungen und Lebens-

läufe geschrieben und Gespräche geführt wurden, sollte man meinen, dass eine gewisse Ahnung bei den Vorgesetzten über die Fähigkeiten und Expertise der KollegInnen vorhanden sei.

Die Personalvorgesetzten sollten beibehalten werden und die neuen Stellen sollten über „Ausleihen“ in die Bereiche, in denen „der Laden gerade brummt“ erfolgen.

So weit so gut. Zumindest klang es zuerst so. Eine weitere wichtige Forderung unsererseits war, dass alle Führungskräfte VORHER abgeholt werden und dass man sich BITTE nicht noch einmal so ein Kommunikationsdesaster wie letztes Jahr leisten sollte. Da war es so, dass direkte Vorgesetzte nicht wussten, dass und wohin man ihre Mitarbeiter versetzen würde. Geschweige denn dass sie wussten, was mit ihnen selbst passieren sollte. Dieses Mal versprach man uns hoch und heilig,...

Fortsetzung auf Seite 2 ->

## Betriebsversammlungen wieder (nur noch) in Präsenz?!?

### Oh nein- leider doch!

„Was ist das denn für ein Schritt zurück in die Steinzeit?“, könnte man denken.

#### Leider, aber wahr.

Der Gesetzgeber hat die Ausnahmegenehmigung, dass Betriebsversammlungen auch als Webcast oder hybrid stattfinden konnten, komplett zurückgenommen. Dies galt nur während der Corona-Zeit.

Das bedeutet: die Betriebsversammlungen müssen laut Betriebsverfassungsgesetz wieder vor Ort in Präsenz stattfinden.

Modern finden wir Betriebsräte das

nicht, aber wir haben keine andere Wahl.

Wir hoffen, dass mit Hilfe der Gewerkschaften und durch unsere Verbindungen in die Politik, diese irgendwann ein Einsehen haben und das Gesetz zumindest dahingehend geändert wird, hybride Veranstaltungen anbieten zu können. Denn auch wir

wünschen uns moderne Arbeitsweisen.

Bis es aber so weit ist, kehren wir zurück und organisieren die Be-

triebsversammlung in der Sporthalle Rutenbeck. Natürlich wie bisher mit komfortablem Bustransfer, interessanten Vorträgen und Informationen für Euch. Außerdem erwarten wir in der kommenden Versammlung die Arbeitsdirektorin am Standort.

**Zum Vormerken: Die nächste Betriebsversammlung findet am 15. Juni 2023 um 9:00 Uhr in der Sporthalle Rutenbeck statt.**

## Fortsetzung von Seite 1 **Raise - oder wie hoch springen wir denn überhaupt noch ?**

es besser zu machen - doch es kam schlimmer:

die sogenannte Matrixstruktur endete nicht wie vorgestellt innerhalb der Abteilung, sondern ging in andere Institute oder Bereiche, die nicht nebenan, im Labor, sondern schon weit entfernt in anderen Gebäuden oder gar anderen Instituten stattfinden. **DAS** war so **NICHT** abgesprochen.

**DAS verstehen wir nicht unter Matrix.**

An dieser Stelle ganz klar: hier muss es Versetzungen geben, damit Fortkommen der Mitarbeitenden, Urlaubsabsprachen, mögliche IEZ-Zahlungen bei guter Leistung, Umgruppierungen usw. vernünftig

und nachvollziehbar weiterlaufen. Wie soll meine Chef:in, die/der personaltechnisch zwar noch zuständig ist, für die ich fachlich aber überhaupt nicht mehr arbeite, dies denn beurteilen? Wen fragt man, wenn man Urlaub haben möchte? **Fragen über Fragen.** Das sieht nicht nach Plan aus, sondern nach schlechter Vorbereitung und Umsetzung.

In der Zwischenzeit haben Gespräche mit den betroffenen KollegInnen, der Leitung und der Personalabteilung stattgefunden.

Als Ergebnis wurde ein Haltepunkt in der 2. Jahreshälfte erreicht, an dem die Situation noch einmal betrachtet wird und die bis dahin gesammelten Erfahrungen mit der

neuen Struktur aufgenommen werden. Auch wurde zugesichert, bei einigen Stellen nach dieser Zeit zu bewerten, ob ein Arbeiten in der "Matrix-Struktur" oder doch eine Versetzung der sinnvollere Weg ist. Dies ist ein Kompromiss, mit dem man aus unserer Sicht erst einmal leben kann, um wieder ins "normale Arbeiten" zu kommen. Sollte Euch trotzdem etwas unter den Nägeln brennen oder überhaupt nicht passen, meldet euch bitte umgehend.

**Für die Zukunft erwarten wir an der Stelle mehr Plan, mehr Weitblick und vor allem mehr Verantwortungsbewusstsein und Fingerspitzengefühl bei der Führung von Mitarbeitenden.**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die ihr vielleicht finanzielle Unterstützer werden möchtet, gute Betriebsratsarbeit braucht neben Engagement auch ein bisschen Geld. Die Arbeit der Belegschaftsliste ist rein spendenfinanziert.

Wir verwenden die Spenden für den Druck der Belegschaftslisten-Infos (eine Ausgabe kostet ca. 400 €), das Anmieten von Seminarräumen (für Tagungen/Informationsveranstaltungen außerhalb der Arbeitszeit), Rechtsberatung bei relevanten Themen, die Finanzierung des Internetauftritts ([www.belegschaftsliste.de](http://www.belegschaftsliste.de)), usw.

Wir freuen uns über jede Unterstützung unserer Arbeit - auch mit kleinen Beträgen. Egal ob als Einzelspende oder als Dauerauftrag, es gilt frei nach der alten Fernseh-Lotteriewerbung:

„Mit 5€ sind Sie dabei!“ 😊

Falls ihr Fragen habt, wie eure Spende verwendet wird, was ihr davon habt, dann meldet euch bitte bei den Betriebsratsmitgliedern der Belegschaftsliste oder unter der im Impressum angegebenen E-Mail-Adresse.

Eure Spenden könnt ihr gerne auf folgendes Konto überweisen.

**Empfänger: Christian Pieper**

**IBAN: DE79 5001 0700 0004 1484 87**

**Verwendungszweck: Spende Belegschaftsliste**

**Wir sind  
die Belegschaftsliste**



### Hinweis in eigener Sache

Liebe (finanzielle) Unterstützerinnen und Unterstützer der Belegschaftsliste, unsere Spenderkontonummer wird sich aus organisatorischen Gründen ab 01.07.2023 ändern. Die neue Bankverbindung steht links im Kasten

Bitte überprüft eure Daueraufträge, ob ihr dort die richtige Bankverbindung angegeben habt. Falls nicht, würden wir euch bitten den Dauerauftrag entsprechend zu ändern.

**V.i.S.d.P.: Ralf Hochwald; Postfach 144108; 42310 Wuppertal;**

<b>Michael Fußy</b>	Betriebsrat	Geb. 54	Tel. 0173 3607398
<b>Michael Groß</b>	Betriebsrat	Geb. 54	Tel. 4813
<b>Detlef Helmes</b>	PH-RD-RED-PCD-DMPK-PKBA	Geb. 468	Tel. 8310
<b>Anna Lämmerzahl</b>	(PH-CD-POE)	derzeit in Elternzeit	
<b>Christian Pieper</b>	PH-RD-CPD-CAD-PO-LAB3	Geb. 131	Tel. 3086
<b>Claudia Pohlmann</b>	PH-RD-DDS-SYM-SMB (CWL)	Geb. 460	Tel. 8373
<b>Thomas Preuss</b>	PS-API-SC-Betr. Techn. Raum	Geb. 90	Tel. 3278
<b>Sonja Sattler</b>	PH-RD-CPD-CAD-PRD-DNM	Geb. 64	Tel. 7468
<b>Cornelia Streich</b>	Betriebsrat	Geb. 54	Tel. 0174 1625714
<b>Sabine Völker-Straub</b>	Betriebsrat	Geb. 54	Tel. 2596
<b>Daniel Werner</b>	PH-RD-RED-PCD-DMPK-PKBA	Geb. 468	Tel. 6710



**Die Belegschaftsliste im Internet: <https://www.belegschaftsliste.de> oder [belegschaftsliste.org](https://www.belegschaftsliste.org)**

## Bald ist es so weit, dann hat Bayer wieder eine Betriebsfeuerwehr

Am 01.06.2023 ist der Stichtag, dann muss Bayer wieder eine Betriebsfeuerwehr stellen.

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren.

- Unter anderem wurden 17 KollegInnen zum Feuerwehrmann bzw. Feuerwehrfrau ausgebildet. Im Zuge dessen, gratulieren wir den neu ausgebildeten nebenberuflichen Feuerwehrkollegen.
- „Danke“, dass ihr uns im hoffentlich nie eintretenden Gefahrenfall rettet bzw. größeren Schaden für unser Bayer-Werk abwehrt. (Dieser Dank geht natürlich an alle haupt- und nebenberuflichen KollegInnen des Brandschutzes.)
- Ein neues Fahrzeug ist angeschafft worden (Wir haben darüber berichtet.)
- Der Übungsplan ist umgestellt worden und wird jetzt von unseren Hauptberuflichen Kollegen des Brandschutzes durchgeführt.
- Und und und.

Jeder nebenberuflicher Feuerwehrmann / nebenberufliche Feuerwehrfrau hat nun die Möglichkeit in stän-

diger Übung auf dem neusten Stand der Gefahrenabwehr zu sein.

Wenn aber alles so einfach wäre, würden wir hier nicht berichten. Ihr kennt uns ja.

Leider fehlen immer noch Freiwillige, die sich für den Brandschutz begeistern können. Bayer tut sich selber keinen Gefallen, wenn die von uns vorgeschlagene Grundvergütung für die nebenberufliche Feuerwehr nicht angehoben wird. Es wäre ein Zeichen gewesen, die Tätigkeit zu honorieren, einen Abgang von bewährten ausgebildeten FeuerwehrkollegInnen zu vermeiden und auch neue KollegInnen für den Brandschutz zu begeistern. Sicherlich ist die Bezahlung nicht alles, aber ein Anreiz. Aufgrund des geänderten Schulungsplanes entsteht bei vielen ein Gewissenskonflikt der Prioritätenab-

wägung. Ist nun die Arbeit im Betrieb wichtig und vernachlässige ich die Notwendigkeit der Übung zur Gefahrenabwehr für unseren Standort oder entscheide ich mich für die Brandschutzübung und meine KollegInnen auf der eigenen oft unterbesetzten Schicht müssen mich in dem Fall „ersetzen“.

Hier fehlt, so ist unser Eindruck, ein klares Statement der Produktionsleitung bzw. der Betriebsleitungen. Es darf nicht passieren, dass irgendeiner der KollegInnen aufgrund von Personalknappheit, in die „Mühlen“ gerät. Beide Tätigkeiten sind essentiell für unseren Standort!

Dies ist nur ein von uns beleuchteter Bereich, in dem es aufgrund von Unterbesetzung der Teams zu Unstimmigkeiten innerhalb der Teams bzw. auch zu Mehrbelastung der KollegInnen führt, die gewillt sind ihre Arbeit zu erledigen, aber an ihre Grenzen stoßen.

Es ist an der Zeit, trotz wirtschaftlicher Schwierigkeiten über die Personalpolitik nachzudenken und gegenzusteuern.



Christian Pieper

## Azubi- Sehr gerne!

Es gab mal eine Zeit, da war es gesetzt, dass Auszubildende in die Abteilungen verteilt werden. Die einzigen Kriterien waren der Zeitraum, das Labor und die Gesamtanzahl Azubis. Zack - Alle verteilt!

**Leider können sowohl die Azubis als auch die Ausbildungsabteilung davon nur noch träumen.**

Für viele Bereiche sind Auszubildende nicht mehr die Zukunft, sondern eine Zusatzbelastung im Arbeitsalltag. Alle Azubis, egal welches Lehrjahr, sollten die Chance bekommen, so gut wie möglich in die entsprechenden Bereiche eingearbeitet zu werden. Zum Start in die „vor Ort Praktika“ gibt es oft noch Azubis, die keinen Platz bekommen haben. Woran liegt das? Kommen die Informationen vielleicht nicht mehr zielgerichtet in den einzelnen Bereichen an? Wol-

len viele Bereiche keine Azubis, da sie zu viel Mehraufwand bedeuten?

Für uns unverständlich! Die Bereiche müssen die erforderliche Zeit für die Ausbildung junger Leute und das Personal zur Verfügung stellen. Nach den ganzen Abbaumaßnahmen brauchen wir dringend Nachwuchs in den unterschiedlichen Bereichen. So schwierig es ist, diese auf dem Arbeitsmarkt zu bekommen, sollten wir schauen, diese KollegInnen bestmöglich zu unterstützen und auszubilden, nicht nur im Lehlabor sondern auch vor Ort!



Sonja Sattler

Die gleiche Problematik gibt es bei der Starthilfe. Hier müssen die jungen Leute, die noch keinen Führerschein besitzen, oftmals nach Monheim fahren.

Zur Erinnerung: mit dem Starthilfe-Programm ermöglicht Bayer Jugendlichen mit Schulabschluss eine fundierte Vorbereitung auf eine anschließende Ausbildung. Die Teilnehmer\*innen werden ein Jahr lang in verschiedenen Bereichen gefördert – von Sprache und Mathematik bis hin zu Naturwissenschaft und Technik. Dank dieser Zusatzqualifikation werden die Aussichten auf einen erfolgreichen Start ins Berufsleben verbessert. (Quelle: <https://www.bayer.com/de/de/karriere/starthilfe-programm>)

Wer Interesse hat, kann sich gerne bei uns oder der Ausbildungsabteilung melden.

## Gesundheitsbefragung 2023 – Macht Sinn!

Vom 08.05.23 bis zum 17.06.23 findet dieses Jahr die Gesundheitsbefragung am Standort Wuppertal statt. An dieser Befragung kann sich jeder Mitarbeiter: In mit einem selbst gewählten Benutzernamen und Passwort registrieren und so anonym teilnehmen.

Auch wenn die Befragung mit einer Bearbeitungszeit von ca. 25 Minuten sehr lang erscheint, lohnt es sich aber dennoch an der Umfrage teilzunehmen. Ein Video, wo alles noch einmal erklärt wird, findet ihr unter [go/bgmwuppertal](https://go.cnb/HSS-Wuppertal).

Das Ausfüllen des Fragebogens erfolgt während der Arbeitszeit. Mit den Ergebnissen können Probleme in den Bereichen identifiziert werden (Bsp.: Thema "psychische und körperliche Belastung", etc.) und im Sinne der Kolleg:innen gemeinsam mit dem betrieblichen Gesundheitsmanagement

(BGM) und der Arbeitssicherheit (HSE) bearbeitet und Lösungsansätze gefunden werden. Um mit den Ergebnissen jedoch repräsentativ arbeiten zu können, ist es sehr wichtig, dass sich so viele Kolleg:innen wie möglich an der Befragung beteiligen.

Deshalb empfehlen wir jedem und jeder mitzumachen!

**Ansprechpartner beim Betriebsrat: Sonja Sattler Gesundheitskoordinatorin für das BGM**

Hier noch die Links zur Gesundheitsbefragung:

DE-FEZ: <https://go.cnb/HSS-FEZ.de>

EN-FEZ: <https://go.cnb/HSS-FEZ.en>

DE-WERK: <https://go.cnb/HSS-Werk.de>

EN-WERK: <https://go.cnb/HSS-Werk.en>

## Änderungen in der Parkplatzkommission

In der Parkplatzkommission Wuppertal hat es seit Mitte April eine personelle Veränderung ergeben, **Michael Fußy** ist Nachfolger unserer Kollegin Claudia Pohlmann. Gemeinsam mit Detlef Helmes ist er nun Teil der Kommission.



Des Weiteren möchten wir noch einmal auf die Parkplatzsituation innerhalb des Werkes hinweisen. Sie ist nach wie vor äußerst problematisch. Durch die vielen Bauaktivitäten sind bereits einige Parkplätze entfallen und es werden auch noch weitere folgen. Um etwas Entspannung im Werk herbeizuführen, werden zukünftig die Fahrgemeinschaften eine Parkmöglichkeit auf dem Parkplatz „Löwer“ erhalten. Eine Einfahrt ins Werk ist dann nicht mehr möglich. Leider bleibt auch die Parksituation rund ums Werk angespannt. Hier sehen wir mittelfristig nur eine Lösung durch den Bau eines zweiten Parkhauses.

Anfragen zu Parkplätzen können jederzeit ([BR-ELB-Parkplatz@bayer.com](mailto:BR-ELB-Parkplatz@bayer.com)) an die Parkplatzkommission gerichtet werden.

## Wie erreiche ich Ansprechpartner der Belegschaftsliste und wo finde ich welche Informationen?

Durch unsere Aufgaben im Betriebsrat und Gesamtbetriebsrat sind wir an verschiedenen Standorten tätig. Besprechungen wechseln wieder weg von Teams zu Vorortbesprechungen. Die Freigestellten Betriebsräte haben alle einen Büroplatz im 2. OG in Geb. 54. Wir wechseln zwischen dem Werk und Aprath oder nutzen zum Teil die Möglichkeit des Home Offices, je nachdem wo wir welche Aufgaben erledigen können.

Alle Betriebsräte der Belegschaftsliste sind für euch über Teams, Telefon, per Mail innerbetrieblich oder auf unserer Homepage der Beleg-

schaftsliste <https://www.belegschaftsliste.de> erreichbar.

**Wir sind in der Regel mittwochs oder nach Terminvereinbarung im Aprather Betriebsratsbüro (Gebäude 402 / 1. OG/ Raum 145) erreichbar. Kommt gerne bei uns vorbei.**

Falls ihr es noch nicht bemerkt habt, unsere Homepage wurde auf-

gefrischt.

Sie bietet im neuen Gewand ([belegschaftsliste.org](https://www.belegschaftsliste.org) oder [belegschaftsliste.de](https://www.belegschaftsliste.de)) Informationen, die im Bayer-Intranet nicht oder nur „versteckt“ zu finden sind. Wir wollen dabei unser Angebot stetig verbessern und sind dabei auf Deine/Eure Mithilfe und Hinweise angewiesen. Bitte meldet euch bei uns,

wenn ihr benötigte Informationen vermisst oder wie wir die angebotenen Informationen besser auffindbar machen können.

